

Bundesbeschluss

über

die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1941, I. Teil.

(Vom 13. Juni 1941.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Art. 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 3. Juni 1941,
beschliesst:

Einzigler Artikel.

Dem Bundesrat werden für das Jahr 1941 folgende Nachtragskredite bewilligt:

	Fr.
Verwaltungsrechnung	2 872 474
Departement des Innern	1 032 740
301 Departementssekretariat	9 500
410 Besoldungen, Gehälter und Zulagen	9 500
313 Direktion der eidgenössischen Bauten	1 020 240
502 Hochbauten	1 008 040
503 Strassen- und Wasserbauten	12 200
316 Statistisches Amt	3 000
604 Eidgenössische Volkszählung	3 000
Finanz- und Zolldepartement	1 317 663
601 Allgemeiner Aufwand	1 279 163
312 Verzinsung der anderen Schulden	909 163
320 Verzinsung des Guthabens der Postverwaltung	300 000
437 Beiträge für Einkauf in die Versicherungskasse	70 000

	Fr.
603 Liegenschaftsverwaltungen	38 500
413 Löhne und Zulagen	15 500
430 Unfall- und Krankenversicherung	200
550 Ausgaben für den Betrieb der Waffen-, Schiess- und Flugplätze	22 800
Volkswirtschaftsdepartement	<u>521 725</u>
704 Sektion für Ein- und Ausfuhr	56 500
491 Entschädigungen an Handelskammern	50 000
550 Beschaffung und Unterhalt von Inventargegenständen . . .	6 500
706 Bundesamt für Sozialversicherung	<u>15 025</u>
410 Besoldungen, Gehälter und Zulagen	15 025
707 Abteilung für Landwirtschaft	<u>450 200</u>
460 Bücher, Karten, Zeitungen usw.	200
854 Meliorationswesen	450 000
Post- und Eisenbahndepartement	<u>346</u>
802 Amt für Verkehr	<u>346</u>
492 Zentralamt für den internationalen Eisenbahnverkehr, Bern	346
Regiebetriebe des Bundes	<u>908 170</u>
Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil .	<u>4 170</u>
420 Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G.	3 000
440 Dienstaltersgeschenke	1 170
Hengsten- und Fohlendepot in Avenches	<u>6 000</u>
555. Übrige Anschaffungen und Materialunterhalt, Diverses . . .	6 000
Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung	<u>898 000</u>
A. I. Betriebsrechnung der Postverwaltung	<u>250 000</u>
III. Transporte:	
l. Änderung und Unterhalt der Bahnpostwagen	250 000
A. II. Betriebsrechnung der Telegraphen- und Telephonverwaltung	<u>453 000</u>
III. Betriebsanlagen:	
c. Unterhalt der Fahrzeuge und des Werkzeugs	453 000
C. Kapitalrechnung	<u>195 000</u>
III. Mobilien:	
a. Bahnfahrzeuge	100 000
c. Übrige Fahrzeuge	15 000
d. Mobiliar, Werkzeug, Gerätschaften	80 000

Also beschlossen vom Nationalrat,
Bern, den 6. Juni 1941.

Der Präsident: **Dr. Nietlisbach**
Der Protokollführer: **G. Bovet.**

Also beschlossen vom Ständerat,
Bern, den 13. Juni 1941.

Der Präsident: **Albert Malche.**
Der Protokollführer: **Leimgruber.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.
Bern, den 13. Juni 1941.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,
Der Bundeskanzler:
G. Bovet.



**Bundesbeschluss über die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1941, I. Teil.
(Vom 13. Juni 1941.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1941
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.06.1941
Date	
Data	
Seite	549-551
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 549

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.